

Afrikas gemachte Grenzen – Lösungen

- 1 Kreuzen Sie auf Basis des Textes M1 richtig oder falsch an. Begründen Sie Ihre Entscheidungen mit den [II] Informationen aus dem Text.

- (1) Die natürlichen Grenzen in Afrika haben zu einer einheitlichen Verteilung von ethnischen Gruppen geführt.
r ☐ f ☒
Begründung: **Natürliche Grenzen in Afrika, wie Flüsse oder Berge, haben oft dazu geführt, dass ethnische Gruppen über diese Grenzen hinweg existieren, was zu Vielfalt und nicht zu einer einheitlichen Verteilung führt.**
- (2) Die Grenzen im Westen basieren ausschließlich auf geographischen Merkmalen wie Flüssen und Bergen.
r ☐ f ☒
Begründung: **Auch im so genannten Westen können politische, historische oder kulturelle Überlegungen bei der Festlegung von Grenzen eine Rolle spielen, nicht nur geographische Merkmale.**
- (3) Kulturelle und ethnische Überlegungen spielten bei der Festlegung der Grenzen in Afrika keine Rolle.
r ☐ f ☒
Begründung: **Bei der Kolonialisierung Afrikas wurden künstliche Grenzen oft willkürlich gezogen und ignorierten ethnische und kulturelle Gegebenheiten, was zu Konflikten führte.**
- (4) Die künstlichen Grenzen in Afrika haben zu politischen Spannungen zwischen verschiedenen Gruppen geführt.
r ☒ f ☐
Begründung: **Künstliche Grenzen, die während der Kolonialisierung geschaffen wurden, haben oft zu Spannungen zwischen unterschiedlichen ethnischen oder politischen Gruppen geführt.**
- (5) Im Westen wurden die Grenzen nach dem Ende der Kolonialzeit nicht verändert oder angepasst.
r ☐ f ☒
Begründung: **In einigen Fällen wurden Grenzen im Westen nach dem Ende der Kolonialzeit durch politische Vereinbarungen oder Konflikte verändert, wie zum Beispiel in Europa nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.**